



Sammlung Theaterzettel

Die Prinzessin von Trapezunt

Zweig, Fritz

1920-01-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National- Theater Mannheim

150

Sonntag, den 18. Januar 1920.

Bei aufgehobenem Abonnement

Zum ersten Male:

Die Prinzessin von Trapezunt

Parodie-Oper von Ch. Nutter und L. Tréfeu

Musik von Jacques Offenbach

Bearbeitet und inszeniert von Carl Hagemann

Musikalische Leitung: Fritz Zweig

Personen:

Fürst Casimir von Knippershausen	Robert Garrison
Rafael, sein Sohn	Gretel Neumann
Sparadrap, dessen Erzieher	Ludwig Schmitz a. G.
Cabriolo, Besitzer eines Wachsfigurenkabinetts	Hugo Boissin
Zanetta	Arene Eden
Megina } seine Töchter	Gretel Mohr
Gerula }	Margarete Ziehl
Baola, seine Schwester	Elise de Lant
Tremolini, Clown bei Cabriolo	Alfred Landory
Rcardi	Marta Stein
Flaminio } Page Casimirs	Therese Weidmann
Finochini }	Marie Enengl
Ein Lotterie-Direktor	Karl Böller

Jäger, Lotterie-Agenten, Gefolge des Fürsten, Page, Diener, Volk.

Nach dem ersten und zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 90 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende 8 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 13 10	II. Rang Mitte 1. Reihe . . . M. 10.60
2. Reihe . . . " 11.10	2. u. 3. Reihe . . . " 9 10
Profzeniums-Logen: Vorderplätze . 13 10	Seite: 1. Reihe . . . " 9 10
Rückplätze . . . " 10 10	2. Reihe . . . " 7.60
Sperre: 1. Parlett . . . " 12 10	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . 7 60
2. Parlett . . . " 10 60	Rückplätze . . . " 6 10
Stehplätze im Parlett . . . " 6 10	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . " 7 60
im Parterre . . . " 4 60	2. u. 3. Reihe . . . " 6 10
I. Rang Mitte: 1. Reihe . . . " 18.10	Seite: 1. Reihe . . . " 6 10
2. Reihe . . . " 16.10	2. Reihe . . . " 4 60
3. u. 4. Reihe . . . " 13 10	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . 5 10
5. Reihe . . . " 12 10	Rückplätze . . . " 3.60
Logen: 1. Reihe . . . " 15 10	IV. Rang: Mitte . . . " 3 10
2. u. 3. Reihe . . . " 12.10	Seite . . . " 1.25

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag; für Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr u. nachmittags von 3 1/2—5 Uhr; an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Nationaltheater:

Sonntag, 18. Januar: Vormittagsaufführung, außer Abonnement: Gesellschaftstänze Anfang 11 1/2 Uhr